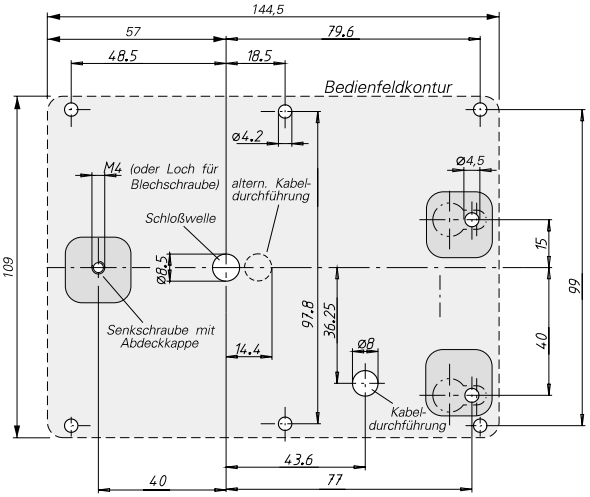
SECU GmbH · Wormgermühle · D-58540 Meinerzhagen · Tel.: (02358) 905280

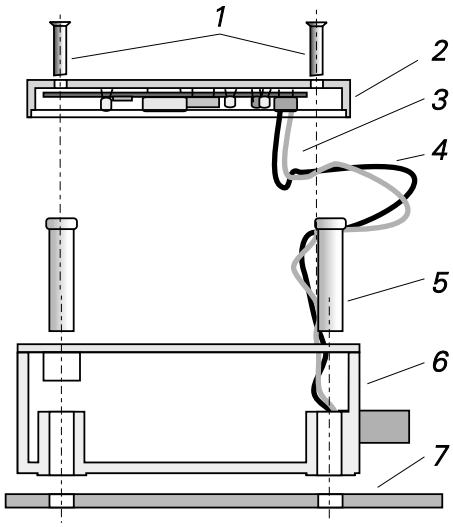
SECU
Sicherheitsprodukte GmbH

Montageanleitung für die Elektronikschlösser E2000, E4000 und E6000 (Version 5.2)

Montage des Bedienfeldes

Das Bedienfeld soll über die im Kunststoffteil vorgesehenen Löcher festgeschraubt werden. Es ist unbedingt darauf zu achten, daß alle Kabel ohne Zugspannung verlegt werden. Bitte beachten Sie, daß für einige Produkte nur Löcher bis 100 mm² Querschnitt zur Verlegung von elektrischen Leitungen erlaubt sind. Hinter dem Bedienfeld liegende Bauteile (der Tresortür) dürfen die rückwärtige Seite der Tastaturplatine nicht berühren können. In der Ausführung E6000 muß das Erdungskabel des Bedienfeldes mit dem Massepotential des Tresors verbunden werden.

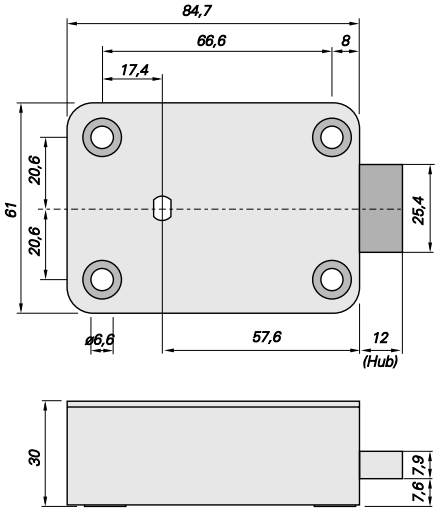
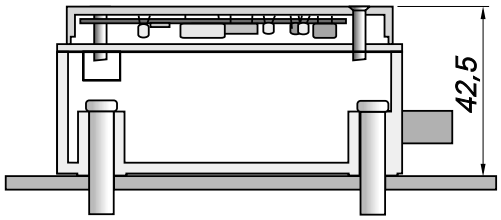




Montage des elektromechanischen Schloßmoduls

Das Modul kann in beliebiger räumlicher Lage eingebaut werden. Es ist aber darauf zu achten, daß die maximale seitliche Winkelabweichung der Antriebswelle 2° nicht übersteigt. Das Schloßmodul ist zusammen mit der Elektronikplatine durch geeignete Panzerungsmaßnahmen vor direktem oder indirektem äußeren Zugriff zu schützen. Es müssen sich mindestens zwei beabstandete Stahlschichten von mindestens je 3 mm Stärke zwischen dem Schloßmodul und der Türaußenfläche befinden. Bei der Montage ist unbedingt zu vermeiden, daß Schmutz, Staub oder Feuchtigkeit in das Modul gelangen. Das elektrische Kabel darf auch bei der Montage keiner Zugbeanspruchung ausgesetzt sein. Das elektromechanische Schloßmodul darf nicht geölt, gefettet oder lackiert werden. Zur Montage des Schloßmoduls entfernen Sie bitte zunächst durch Lösen der beiden Schrauben (1) das Elektronikgehäuse (2) mit der Elektronikplatine (3). Legen Sie diese Teile unter Ausnutzung der Länge des Verbindungskabels (4) vorsichtig seitlich ab. Nachdem der Schloßdeckel (6) durch Lösen der zwei Schrauben (5) geöffnet wurde, kann das Schloß (8) mittels der vier Schrauben (7) auf der Bestimmungsfläche (9) befestigt werden.

Hinweis:

Die Befestigungsschrauben in der Nähe des Riegels sind zur Erhöhung der Sicherheit nur zugänglich, wenn das Schloß aufgeschlossen ist, während die beiden anderen auf der gegenüberliegenden Seite nur bei geschlossenem Schloß betätigt werden können.

Bitte beachten Sie, daß für eine einwandfreie Funktion des Schlosses die relative Luftfeuchtigkeit 95% (nicht kondensierend) nicht überschreiten sollte. Dies bedeutet, daß eventuell an den Riegelwerksraum angrenzender Beton getrocknet sein muß.